

# Cruifzen

## Technical Rider

### Kanal-Belegung FOH-Mixer 24/8/2 (Nur Empfehlung!):

Kanal	Bezeichnung	Mikrophon (nur Empfehlung)	Group	Dynamic
1.	Bassdrum	EV PL 20, AKG D112 o.ä.	1	Gate
2.	Snare	Shure SM 57, Beta 57 o.ä.	1	Gate
3.	HiHat	Kondensator Kleinmembran	1	
4.	Tom 1	Sennheiser 509, SM 57, MD 421	1	Gate
5.	Tom 2	Sennheiser 509, SM 57, MD 421	1	Gate
6.	Stand-Tom 3	Sennheiser 509, SM 57, MD 421	1	Gate
7.	Stand-Tom 4	Sennheiser 509, SM 57, MD 421	1	Gate
8.	Overhead L	KM184 Neumann, FGM-170T	1	
9.	Overhead R	KM184 Neumann, FGM-170T	1	
10.	Bass	DI Box (Neve RNDI wenn möglich)	Mix	Compressor
11.	Gitarre Mike (Dry)	Neumann TLM102, Shure SM 57	2	
12.	Gitarre Mike (FX)	Neumann TLM102, Shure SM 57	2	
13.	Gitarre Captain (A1)	Neumann TLM102, Shure SM 57	3	
14.	Gitarre Captain (A2)	Neumann TLM102, Shure SM 57	3	
15.	Lead Vocals (Markus)	Shure SM 58 (Wireless)	4	Compressor
16.	Back Vocals (Captain)	Shure SM 58 mit Galgenstativ	4	Compressor
17.	Back Vocals (Bass)	Shure SM 58 mit Galgenstativ	4	Compressor
18.	Back Vocals (Mike)	Shure SM 58 mit Galgenstativ	4	Compressor
19.	Back Vocals (Drums)	Headset / SM 58 mit Galgenstativ	4	Compressor
20.	Frei			
21.	Frei			
22.	Frei			
23.	CD-Player L		Mix	
24.	CD-Player R		Mix	

### Effekte Vocals:

Für die Lead-Vocals werden die Effekte vom Tontechniker gesteuert. Normal werden nur ein kurzes Delay und Reverb dezent (!) eingesetzt. Wegen der besseren Verständlichkeit ist der Effekt auf den Lead-Vocals in Sprechpausen abzuschalten.

### Effekte Gitarre Mike:

Bei der Gitarre von Mike werden die Effekte meist über einen zweiten, vollkommen separaten Stack wiedergegeben, so dass das trockene Signal (Dry) und das Effektsignal (Wet) getrennt abgenommen und geregelt werden können.

**ACHTUNG!** Auf Phasenauslöschungen achten und ggf. am Pult entsprechend die Phasen drehen.

### **Effekte Gitarre Captain:**

Der Captain mischt das trockene und das Effektsignal auf der Bühne selbst, so dass alle Boxen beide Signale (dry und wet) wiedergeben. Allerdings wird das gesplittete Signal über verschiedene Amps/Stacks wiedergegeben, so dass dort die Klangunterschiede der einzelnen Amps zur Geltung kommen. Deshalb muss jedes Stack einzeln abgenommen und am Pult zusammengemischt werden.

**ACHTUNG!** Auf Phasenauslöschungen achten und ggf. am Pult entsprechend die Phasen drehen.

### **Effekte Drums:**

Je nach Setup und Bühnengröße spielt unser Drummer auch wahlweise statt einem großen Natur-Drumset ein E-Drum-Set, Typ Roland TD30, in voller Ausbaustufe. In diesem Fall entfällt die Einzelabnahme der Drum-Komponenten und es werden statt der Mikrophone nur 2 DI-Boxen benötigt, um die unsymmetrischen Stereo-Klinkenausgänge (je eine Klinkenbuchse für L und R) zu symmetrieren und so das Stereo-Summensignal an das Pult zu schicken. Eventuelle Raumeffekte (Hall/Delay) sind bei Bedarf am Mischpult hinzuzufügen.

**WICHTIG!** Bei diesem Setup ist es sehr wichtig, dass die E-Drums auf der Bühne eine ausreichend starke Monitor-Wiedergabe haben, so dass die ganze Band die Drums gut hören kann! Ggf. muss hier beim Monitormix der einzelnen Bandmitglieder entsprechend nachgeholfen werden.

Weitere Effekte werden nicht benötigt, bzw. werden diese ggf. von den Musikern über die Backline selbst erzeugt und gesteuert.

Alle zum Einsatz kommenden PA-Komponenten und Geräte sollten einen möglichst hohen Qualitätsstandard erfüllen und die für Rock-Musik übliche Gesamtlautstärke mühelos erreichen! **ACHTUNG: Keine Kabelfallen in den Laufstrecken auf der Bühne! Notfalls sind die Kabel zu tapen.**

### **Bühne/Backline:**

Die Bühne sollte eine Mindestgröße von 6m Breite und 4m Tiefe haben, besser wären 8m Breite und 5m Tiefe oder größer.

Der Drum-Riser in der Mitte der Bühne sollte mindestens 2,0 m breit und 2,0 m tief sein, besser etwas größer, wenn es die Bühnenabmessungen erlauben.

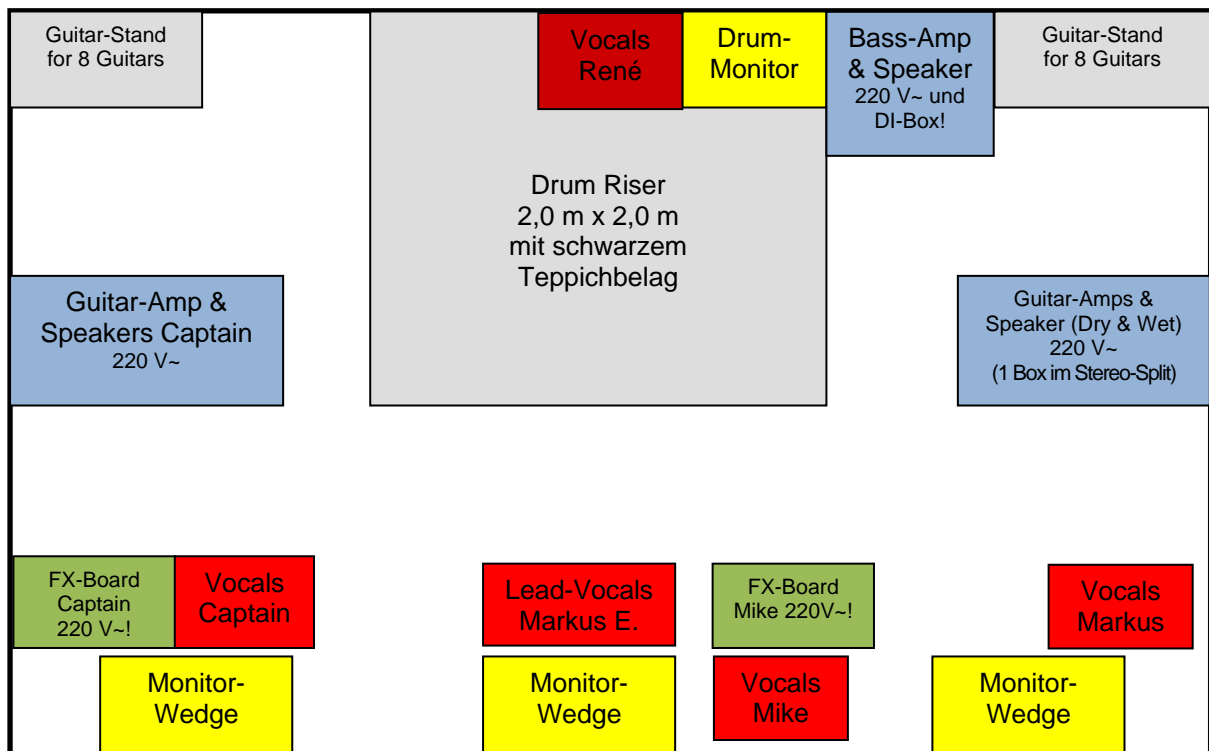
In der Nähe der nachfolgend eingezeichneten „Amp“- oder „Rack“-Positionen sollte ein 220V/50Hz – 16 Amp Stromanschluss vorhanden sein, der von Lichanlage oder anderen Gerätschaften möglichst entkoppelt sein sollte.

Es sollte unbedingt eine ausreichende Anzahl an qualitativ hochwertigen DI-Boxen zur Verfügung stehen. Sollte es hier zu Problemen kommen, so können auf Anfrage(!) bis zu 9 DI-Boxen von uns angefordert/mitgebracht werden.

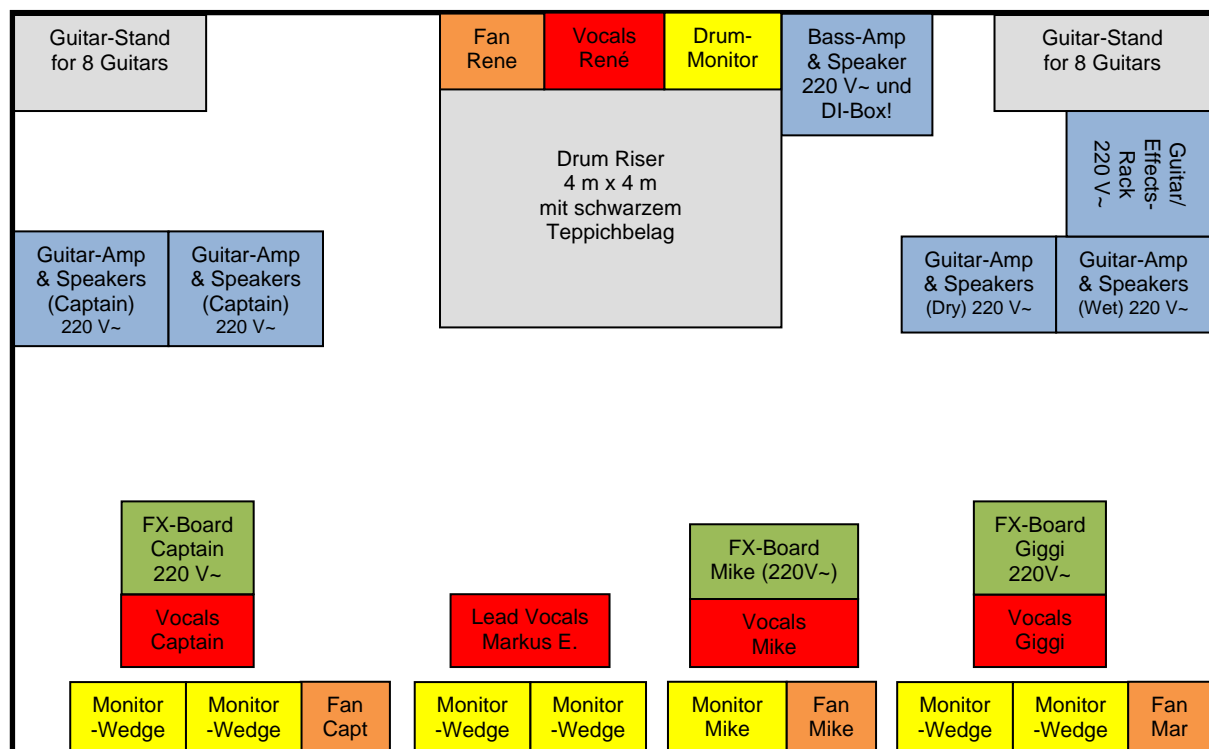
Für alle Vocal-Mikrofone sind stabile(!) Galgenstative zu verwenden, lediglich das Mikrofon für die Lead-Vocals kann auf einem normalen Stativ montiert werden und sollte, wenn möglich, ein Funkmikrofon sein.

Zum Abspielen des Band-Intros wird ein CD-Player benötigt, der an das PA-System angeschlossen ist.

## Typisches Setup der Backline auf kleinen Bühnen:



## Typisches Setup der Backline auf großen Bühnen:



## CRUIZZEN Drum-Setup von oben:

# TECHNICAL RIDER

SET UP

René Baumann - Drums

# CRUIZZEN

Drum Chair

24" Bass Drum

12" Drum

14" Drum

14" Drum

16" Drum

MEINL Drum Rug

14" Byzance Vintage Sand Hat

18" Byzance Vintage Sand Thin Crash

16" Byzance Vintage Crash

20" Byzance Vintage Sand Ride

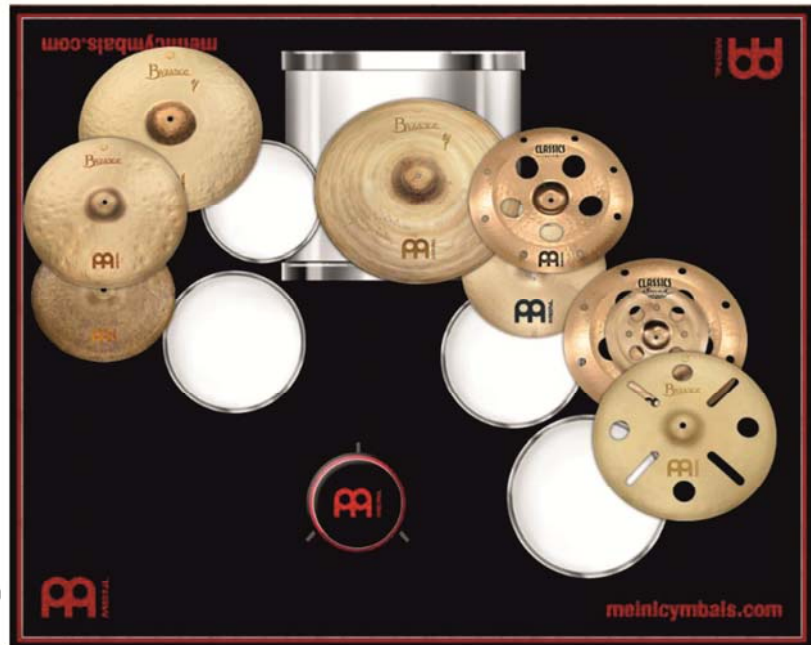
14" Byzance Brilliant Medium Hihat

16" Classics Custom Trash China

18" Classics Custom Trash China

10" Soundcaster Custom Piccolo Trash China

18" Byzance Vintage Trash Crash



## CRUIZZEN auf mittelgroßer Bühne:

